

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2009)

Heft: 93: Mobil bleiben mit Gymnastik = Rester mobile grâce à la gymnastique = Mantenere la mobilità con la ginnastica

Rubrik: Tipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

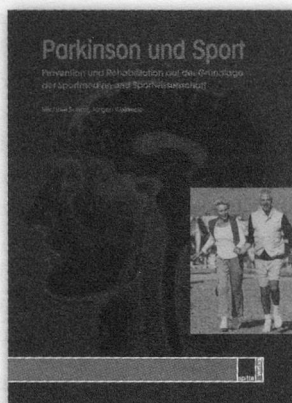
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachliteratur

Parkinson und Sport: Ein gutes Nachschlagewerk für Fachleute

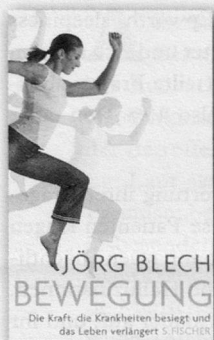
Das Fachbuch von Michael Scharf und Jürgen Weineck, Professor am Institut für Sportwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, informiert wissenschaftlich fundiert, aber auch für Laien verständlich über die Grundlagen der Parkinsonkrankheit und die Möglichkeiten und Grenzen der Rehabilitation durch Sport und Bewegung. Neben der Beschreibung der Behandlungskonzepte von Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden geeignete Sportarten für Parkinsonbetroffene vorgestellt. Viele Praxisbeispiele, ein umfangreiches Literaturverzeichnis und ein Sachregister runden das Buch ab.



Parkinson und Sport, Michael Scharf und Jürgen Weineck, Spitta-Verlag, D-72336 Baltingen, ISBN 3-934211-85-2, CHF 59.50, im Buchhandel.

Buchbesprechung

Bewegung. Die Kraft, die Krankheiten besiegt und das Leben verlängert



In seinem Buch widmet sich Jörg Blech der Wirkung von Bewegung auf Anatomie, Physiologie, Kognition und Psyche. Dabei widerspricht Blech, Biologe und Biochemiker aus Deutschland und Wissenschaftsredakteur beim «Spiegel», altergebrachten Dogmen wie «Schonung und Bettruhe» ebenso wie dem Bewegungswahn. Griffig und unterhaltsam plädiert er für das Prinzip der «moderaten Aktivität» und schildert, wie man ohne Höchstleistungen, aber mit regelmässiger, moderner Bewegung seine Gesundheit fördern, Leiden lindern und sich einfach wohler in seiner Haut fühlen kann. Und das auch bei chronischen Erkrankungen und auch im hohen Alter.

Bewegung. Die Kraft, die Krankheiten besiegt und das Leben verlängert. Jörg Blech, S. Fischer Verlag, D-60596 Frankfurt a. M., ISBN 978-3-10-004414-3, CHF 32.20, im Buchhandel.

**Gratis-Hotline
0800-80-30-20**

Neurologen beantworten
Ihre Fragen zu Parkinson

jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr.

Eine Dienstleistung von Parkinson
Schweiz in
Zusammen-
arbeit mit
der Roche
Pharma
(Schweiz) AG,
Reinach.



PARKINFON

Ferienverzeichnis 2009

Ferien für Menschen mit Handicap

Rechtzeitig für die Planung der Sommer- und Herbstferien 2009 hat Mobility International Schweiz (MIS), die Reisefachstelle für Menschen mit Behinderung, ihr «Ferienverzeichnis 2009» publiziert. Auf 40 Seiten werden betreute Ferienangebote für Menschen mit Handicap vorgestellt, die ihre Ferien in der Gruppe verbringen wollen. Die Angebote umfassen Ferien im In- und Ausland und sind nach Art der Behinderung gegliedert. Alle Angebote sind mit den wichtigsten Informationen zu geplanten Aktivitäten, Anzahl und Alter der Teilnehmenden, Preis und Kontaktadresse versehen. Das Verzeichnis kann zum Preis von CHF 9.– bestellt werden bei:

Mobility International Schweiz, Frobburgstrasse 4, 4600 Olten, Tel. 062 206 88 35, Fax 062 206 88 39, E-Mail: info@mis-ch.ch

Hilfe auf Knopfdruck

Schweizer Notrufsysteme

Ein Druck auf den Alarmknopf – und schon ist Hilfe unterwegs. In der Schweiz bieten mehrere Institutionen Notrufsysteme an, mit denen kranke, behinderte oder betagte Personen im Fall des Falles rasch Hilfe anfordern können. Wir stellen drei Systeme vor:

Der Rotkreuz-Notruf

Das System des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) besteht aus einem als Armband oder an einer Kordel tragbaren Minisender und einer Gegensprechanlage am Haustelefon. Wird der Alarmknopf gedrückt, ruft das System die Notrufzentrale an, deren Mitarbeiter dann via Gegensprechanlage mit der in Not geratenen Person sprechen können. Das System kostet CHF 60.– pro Monat. Hinzu kommt die einmalige Installationsgebühr von CHF 100.– bis 120.– (je nach Kanton).

Informationen: SRK, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 387 74 90, www.redcross.ch

TeleAlarm® S12

Beim Swisscom-System wird ein als Armband oder an einer Kordel tragbarer Sender mit einer Funktelefonbasis gekoppelt (Reichweite: bis 35 m), auf der 8 Nummern gespeichert werden können. Wird der Alarm betätigt, werden alle 8 Nummern angerufen und eine frei aufnehmbare Notrufmeldung wird («Hilfe! Rufen Sie bitte die Nummer ... an») abgespielt. Auch ein Direktruf an eine Notrufzentrale (z.B. 144) ist möglich. Ruft eine der angewählten Nummern zurück, stoppt der Alarm. Die Geräte können für CHF 34.50 monatlich gemietet oder für CHF 748.– gekauft werden.

Informationen: Im Swisscom-Shop, auf Gratistelefon 0800 800 135 oder auf www.swisscom.ch

VitaTel

Wird der Alarmknopf am Funkarmband oder am Telefon gedrückt, ruft das VitaTel-Telefon automatisch die Notrufzentrale an. Dabei kann über das im Funkarmband eingebaute Mikrofon – unabhängig vom Aufenthaltsort in der Wohnung – direkt kommuniziert werden. Das System kostet CHF 53.– pro Monat. Hinzu kommt eine einmalige Installationsgebühr von CHF 94.– und eine Kautions von CHF 300.– (wird bei Rückgabe des Systems vergütet).

Informationen: VitaTel AG, 8000 Zürich, Tel. 044 734 62 56, www.vitel.ch